

Autismus, Trennung & Sorgerecht

Rechtliche Grundlagen, besondere Herausforderungen und Handlungswissen für Familien, in denen ein Elternteil oder ein Kind autistisch ist

Dieses Infoblatt behandelt ein sensibles Thema. Es soll informieren und orientieren – nicht urteilen. Jede Trennung ist anders, jede Familie ist anders.

Warum dieses Thema besondere Aufmerksamkeit braucht

Wenn Autismus im Spiel ist – ob bei einem Elternteil oder bei einem Kind – stellen sich bei Trennung und Sorgerecht spezifische Fragen: Wie wird die Diagnose im Verfahren bewertet? Wie werden besondere Bedürfnisse von Kindern mit ASS im Umgangsrecht berücksichtigt? Kann Autismus als Argument gegen ein Elternteil genutzt werden? Und wie schützt man sich davor? Dieses Infoblatt gibt Orientierung – es ersetzt keine Rechtsberatung.

Die drei häufigsten Konstellationen

Kind hat ASS	Elternteil hat ASS	Beide betroffen
Umgangsregelung muss Besonderheiten des Kindes berücksichtigen	Erziehungsfähigkeit wird oft in Frage gestellt – zu Unrecht	Komplexeste Konstellation – individuelle Beratung besonders wichtig
Routinen und Strukturen haben Vorrang vor 'üblichen' Modellen	Gutachter müssen über ASS informiert sein	Kind braucht verlässliche Bezugsperson und Stabilität
Wechselmodell oft weniger geeignet als bei neurotypischen Kindern	Kommunikationsbesonderheiten im Verfahren berücksichtigen	Familienberater mit ASS-Erfahrung suchen

Teil 1: Kind mit ASS – Sorge- und Umgangsrecht

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen haben besondere Bedürfnisse, die bei Trennungsvereinbarungen unbedingt berücksichtigt werden müssen. Das Gericht orientiert sich am **Kindeswohl** – und bei Kindern mit ASS gehört dazu: Stabilität, Vorhersehbarkeit, Routinen.

Was Gerichte beim Sorgerecht berücksichtigen müssen

■ Kontinuität der Betreuungsperson

Bei Kindern mit ASS ist die Bindung an eine vertraute Hauptbezugsperson besonders wichtig. Ein häufiger Wechsel kann erheblich belasten.

■ Strukturen und Routinen beibehalten

Schulweg, Schlafzeiten, Ernährungsgewohnheiten, Therapietermine – Unterbrechungen dieser Routinen wirken auf Kinder mit ASS stärker als auf neurotypische Kinder.

■ Übergaben sensibel gestalten

Übergaben zwischen den Eltern sind für Kinder mit ASS oft besonders stressig. Neutrale Orte, klare Abläufe und ausreichend Zeit sind wichtig.

■ Therapiekontinuität

Ergotherapie, Logopädie, Verhaltenstherapie dürfen durch die Trennungssituation nicht unterbrochen werden. Zuständigkeit muss klar geregelt sein.

■ ■ Wechselmodell: nicht automatisch geeignet

Das häufig diskutierte Wechselmodell (jede Woche wechseln) kann für Kinder mit ASS besonders belastend sein. Es ist keine Lösung, die 'gerecht' ist, wenn sie das Kind überfordert.

■ ■ Kommunikation zwischen den Eltern über das Kind

Alle relevanten Informationen (Therapietermine, Medikamente, Besonderheiten) müssen trotz Trennung verlässlich ausgetauscht werden.

Das Gutachten: Was Sie wissen müssen

In streitigen Sorgerechtsverfahren ordnet das Familiengericht oft ein Sachverständigengutachten an. Wenn das Kind eine ASS-Diagnose hat, ist die Auswahl des Gutachters entscheidend:

Gutachter muss Kenntnisse über ASS haben

Fragen Sie aktiv: Welche Erfahrung haben Sie mit autistischen Kindern? Ein Gutachter ohne ASS-Kenntnisse kann das Kind falsch einschätzen.

→ *Sie dürfen einen Gutachter ablehnen und Ersatz beantragen – mit Begründung.*

Diagnose darf nicht gegen Eltern instrumentalisiert werden

Die ASS-Diagnose des Kindes sagt nichts über die Erziehungsfähigkeit eines Elternteils aus.

Eigene Stellungnahme im Verfahren abgeben

Beide Eltern können dem Gericht schriftlich ihre Sicht auf die Bedürfnisse des Kindes darlegen. Nutzen Sie diese Möglichkeit konkret und sachlich.

Verfahrensbeistand für das Kind beantragen

Das Gericht kann einen Verfahrensbeistand (früher: Verfahrenspfleger) bestellen, der ausschließlich die Interessen des Kindes vertritt.

→ *Beantragen Sie einen Verfahrensbeistand mit ASS-Erfahrung.*

Teil 2: Elternteil mit ASS – Erziehungsfähigkeit & Rechte

Ein häufiges und zu Unrecht verbreitetes Vorurteil: **Autismus bedeutet nicht, dass jemand nicht erziehen kann.** Viele autistische Eltern sind fürsorgliche, verlässliche und liebevolle Eltern. Dennoch kann die Diagnose im Trennungsverfahren instrumentalisiert werden – das ist wichtig zu wissen und sich dagegen zu wappnen.

■ Häufiges Missverständnis: Autismus ≠ eingeschränkte Erziehungsfähigkeit

Gerichte und Gutachter sind verpflichtet, die tatsächliche Erziehungsfähigkeit zu beurteilen – nicht die Diagnose. ASS allein ist kein Grund, das Sorgerecht einzuschränken oder zu entziehen. Wenn ein Gutachter dies anders sieht, haben Sie das Recht, dem zu widersprechen.

Was autistische Eltern im Verfahren wissen sollten

■ ■ Diagnose offenlegen oder nicht – eine schwierige Abwägung

Nicht jedes Gericht und nicht jeder Gutachter kennt ASS gut. Die Offenlegung kann hilfreich sein – sie kann aber auch zu Vorurteilen führen. Mit einem Anwalt besprechen, was im konkreten Fall sinnvoll ist.

■ ■ Eigene Stärken als Elternteil dokumentieren

Zuverlässigkeit, Strukturiertheit, Ehrlichkeit, Konsequenz – Eigenschaften, die autistischen Menschen oft zukommen, sind wertvolle Qualitäten in der Elternrolle.

■ ■ Unterstützungsnetzwerk benennen

Großeltern, Nachbarn, Therapienetzwerk, Kita/Schule – zeigen Sie, dass das Kind in einem stabilen sozialen Umfeld aufwächst.

■ ■ Kommunikationsbesonderheiten erklären

Direktheit, wörtliches Verständnis, atypische Mimik – was im Alltag Stärke ist, kann im Verfahren missverstanden werden. Ein kurzes Erklärungsblatt für Gutachter und Richter kann helfen.

■ ■ Fachanwalt mit Kenntnissen über Behinderungsrecht hinzuziehen

Nicht jeder Familienanwalt kennt die besondere Situation autistischer Eltern. Fragen Sie explizit nach Erfahrung mit neurodiversen Mandanten.

■ ■ Verfahrenskostenhilfe beantragen wenn nötig

Bei geringem Einkommen kann das Gericht die Anwaltskosten übernehmen. Formloser Antrag beim Familiengericht genügt als Einstieg.

Kommunikation im Verfahren – praktische Tipps

Das Gerichtsverfahren selbst kann für autistische Menschen eine erhebliche Belastung sein: viele unbekannte Personen, implizite Erwartungen, emotionale Atmosphäre, Zeitdruck. Folgendes kann helfen:

- Schriftliche Zusammenfassung der eigenen Position vorbereiten**
Im Gespräch mit Gutachter oder Richter können wichtige Punkte verloren gehen. Ein vorbereitetes Dokument sichert ab, dass alles Wichtige kommuniziert wird.
- Vertrauensperson zur Unterstützung mitbringen**
In Beratungsgesprächen und bei Gutachterterminen ist eine Begleitperson erlaubt. Klärt vorab, welche Rolle sie übernimmt.
- Reizarme Termingestaltung anfragen**
Bei Gutachterterminen: aktiv nach ruhiger Umgebung fragen, Pausen einplanen lassen, keine Überraschungsmomente.
- Missverständnisse nachfragen und klären lassen**
Im Zweifel nachfragen: 'Habe ich das richtig verstanden?' Direktheit ist kein Zeichen von Aggressivität.

Rechtliche Grundlagen – kompakt

Begriff	Bedeutung	Relevanz bei ASS
Gemeinsames Sorgerecht	Beide Eltern entscheiden gemeinsam in wesentlichen Fragen (Schule, Arzt, Auslandsreisen). Bleibt nach Trennung in der Regel bestehen.	Bei ASS-Kind: Therapieentscheidungen müssen gemeinsam getroffen werden. Blockaden durch den anderen Elternteil sind rechtlich angreifbar.
Alleiniges Sorgerecht	Ein Elternteil entscheidet allein. Wird nur bei erheblichem Konflikt oder Kindeswohlgefährdung durch das Gericht übertragen.	ASS allein begründet weder Entzug noch Übertragung des Sorgerechts.
Umgangsrecht	Recht des nicht-hauptbetreuenden Elternteils auf Kontakt zum Kind. Kann eingeschränkt werden, wenn es dem Kindeswohl schadet.	Bei ASS-Kind: Umgang muss an Bedürfnisse des Kindes angepasst sein. Strukturierter, überschaubarer Umgang ist oft besser als langer Block.
Wechselmodell	Kind lebt abwechselnd bei beiden Eltern (z. B. wochenweise). Kein gesetzlicher Anspruch, aber vom Gericht anordenbar.	Bei ASS-Kind oft belastend. Kindeswohl-Gutachten entscheidend. Muss individuell geprüft werden – keine Pauschallösung.
Kindeswohl § 1697a BGB	Maßstab aller familiengerichtlichen Entscheidungen: Was dient dem Wohl des Kindes am besten?	Bei ASS: Stabilität, Therapiekontinuität und Bezugspersonenbindung sind Kernelemente des Kindeswohls.

Verfahrensbeistand § 158 FamFG	Vom Gericht bestellte Person, die ausschließlich die Interessen des Kindes im Verfahren vertritt.	Verfahrensbeistand mit ASS-Erfahrung beantragen. Wichtige Stimme für das Kind vor Gericht.
Jugendamtsbeteiligung § 160 FamFG	Das Jugendamt wird in Sorgerechtsstreitigkeiten beteiligt und gibt eine Stellungnahme ab.	Jugendamt frühzeitig über ASS-Diagnose informieren – damit die Stellungnahme die Besonderheiten berücksichtigt.

Praktische Schritte – Was jetzt zu tun ist

Sofortmaßnahmen bei Trennung

- Diagnose-Dokumente zusammenstellen**
Arztbrief, Gutachten, Therapieberichte des Kindes oder das eigene Attest. Original und Kopien sicher aufbewahren.
- Fachanwalt für Familienrecht kontaktieren**
Idealerweise mit Erfahrung im Bereich Behinderung / Neurodiversität. Erstkontakt so früh wie möglich.
→ *Verfahrenskostenhilfe beantragen wenn finanziell notwendig.*
- Jugendamt frühzeitig informieren**
Proaktiv – nicht erst wenn das Jugendamt sich meldet. Beschreiben Sie die ASS-Diagnose und die Bedürfnisse des Kindes.
- Schriftliche Vereinbarungen treffen**
Übergaberegeln, Therapietermine, Notfallkontakte, Medikamente – alles schriftlich festhalten.
→ *Auch informelle Vereinbarungen schriftlich per E-Mail bestätigen lassen.*
- Trennungs- und Scheidungsberatung nutzen**
Caritas, Diakonie, AWO, Beratungsstellen des Jugendamts – kostenlose Beratung, auch für Trennungen ohne Gericht.

Wenn das Verfahren eskaliert

- Einstweilige Verfügung bei akuter Kindeswohlgefährdung**
Wenn das Kind durch die Trennungssituation unmittelbar gefährdet ist, kann das Gericht sofortige Maßnahmen anordnen.
- Gutachterausswahl aktiv mitgestalten**
Beantragen Sie beim Gericht einen Gutachter mit nachweislicher ASS-Erfahrung. Stellen Sie konkrete Fragen zu Qualifikation und Erfahrung.
- Stellungnahme zum Gutachten einreichen**
Nach Vorlage des Gutachtens haben Sie das Recht, dazu Stellung zu nehmen. Nutzen Sie dieses Recht – idealerweise mit anwaltlicher Unterstützung.
- Berufung oder Beschwerde bei Fehlentscheidung**
Entscheidungen des Familiengerichts können beim Oberlandesgericht angefochten werden. Frist: 1 Monat.

Vergessen Sie sich nicht – Selbstfürsorge in der Trennungsphase

Trennungen sind für alle Menschen belastend. Für autistische Menschen können die zusätzlichen Anforderungen – Gespräche mit Anwälten, Gerichten, Gutachtern – besonders erschöpfend sein. Nehmen Sie sich Auszeiten, nutzen Sie Ihr Unterstützungsnetzwerk und scheuen Sie sich nicht, psychologische Begleitung in Anspruch zu nehmen. Ein stabiles Elternteil ist das Beste, was ein Kind haben kann.

Anlaufstellen & Beratung

Stelle	Für was
Fachanwalt Familienrecht	Rechtliche Vertretung, Sorgerechtsstreitigkeiten, Verfahrenskostenhilfe

Jugendamt (Beratungsstelle)	Kostenlose Trennungsberatung, Vermittlung, Begleiteter Umgang
Caritas / Diakonie / AWO	Kostenlose Erziehungsberatung, Familienberatung, Krisenintervention
Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)	Beratung und Interessenvertretung für Alleinerziehende
Autismus Deutschland e.V. (autismus.de)	Regionale Beratungsstellen, Informationen zu Rechten und Leistungen bei ASS
Telefonseelsorge: 0800 111 0 111	Kostenlos, 24h – bei akuter emotionaler Belastung in der Trennungsphase
Familiengerichte (Amtsgericht)	Sorgerechtsentscheidungen, einstweilige Verfügungen, Verfahrensbeistand

Meine Notizen & Kontakte

Anwalt / Kanzlei:

Telefon:

Jugendamt / Ansprechperson:

Telefon:

Nächster Termin:

Frist:

Vereinbarte Regelungen (kurze Notiz):

Dieses Infoblatt informiert allgemein und ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Familien- und Sorgerechtsverfahren sind komplex und unterscheiden sich stark. Wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Fachanwalt für Familienrecht. Stand: Mai 2025.

autismus-ratgeber.de | info@autismus-ratgeber.de | Weitere Infoblätter, Musterbriefe und Checklisten unter autismus-ratgeber.de